

Straßburg ¹E. 22.3.97

Hochverehrter Herr Geheimrath,

Es macht mich glücklich, aus Ihren gütigen Zeilen entnehmen zu dürfen, daß es mir gelungen ist, Ihnen eine Freude zu machen. Seine nächste und persönlich liebste Bestimmung hat mein Schriftchen¹ damit erfüllt: im Interesse der Sache wünsche auch ich die weiteste Verbreitung. Mehr als dreißig Abzüge habe ich an die mir bekannten Fachgenossen und andere Gelehrte verschickt; die beiden mir übrig gebliebenen stelle ich Ihnen gern anbei unter Kreuzband² zur Verfügung.

Der Satz der Schrift steht jedenfalls noch, da sie ja an der Spitze des neuen | Bandes der „Kantstudien“ erscheinen soll; der Satz des Gratulationsblattes ist möglicherweise schon aufgelöst, ich schreibe an Vaihinger,³ daß er sich wegen etwaiger weiterer Vervielfältigungen mit Ihnen in Beziehung setzen soll. An die „Allgemeine Zeitung“⁴ beabsichtige er ein Exemplar zu schicken.

Morgen Abend, spätestens übermorgen Mittag hoffe ich in Territet zu sein und werde mir erlauben, Ihnen Ankunft und Adresse baldigst anzuzeigen. Am 31. März muß ich leider vom Genfer See wieder fort, jedenfalls frage ich Tags zuvor, wenn ich nicht schon früher Nachricht von Ihnen habe, im Hôtel Momret⁵ an. Es wäre sehr wertvoll für mich, | wenn es sich so einrichtete, daß ich Sie dort noch träfe.

Ihrer verehrten Frau Gemahlin bitte ich meine ergebensten Empfehlungen zu Füßen legen zu dürfen und bin in treuer Verehrung Ihr

W Windelband

Anmerkungen

¹ Schriftchen] *Windelband: Kuno Fischer und sein Kant. Als: Festschrift der „Kantstudien“ zum 50. Doctorjubiläum Kuno Fischers. Hamburg/Leipzig: Leopold Voss 1897, S. 5–14. Dass. in: Kant-Studien 2 (1898), S. 1–10.*

² Kreuzband] *Versandform für Drucksachen*

³ an Vaihinger] *vgl. Windelband an Hans Vaihinger vom 22.3.1897*

⁴ „Allgemeine Zeitung“] *mit Sitz in München; vgl. den Teilabdruck von Windelband: Kuno Fischer und sein Kant. In: Beilage zur Allgemeinen Zeitung, Nr. 64 vom 20.3.1897, S. 7–8 (<https://digipress.digitale-sammlungen.de>).*

⁵ Hôtel Momret] *nicht ermittelt; Lesung unsicher.*